

gedachtem Cardinal gar vertrauliche Nachbarschaft hielt, wurde wegen des gefährlichen Unternehmens gegen das Leben des Marquis von Pescara, eines dem Allerhöchsten Erzhaufe Oesterreich getreuen Fürstens, in Gegenwart des Gouverneurs von Rom im Jahre 1702 in gefängliche Haft genommen. *Allg. Chron. B. XIII, p. 525.*

**BARRIERES**, nennet man die Geländer an der Rennbahn, dazwischen der Ring hängen, wornach man rennet. *Trichters Exerc. Lex.*

**Barzig**, ein Dorf in der Grafschaft Nassau-Weilburg, im Amt Wehrenberg, an einem unbemantten Wasser, anderthalbe Stunden von Weilburg. *Wetterauischer Geographus.*

**Barriga**, ein adeliches Geschlecht in Portugall. *Staat von Portugall, Th. II, p. 95.*

**Barrimore**, Baronie, s. *Barimore.*

**Barrimore** (Grafen von), s. *Barry.*

**Barrin** (Johann), soll von Rennes gebürtig und des Dechantens des Parlaments allda Sohn gewesen seyn. Er wollte sich schon in seiner Jugend durch freye Gedichte einen Namen machen, und gab eine Uebersetzung der Episteln Ovidii in Französischen Versen heraus, legte sich aber hernach aufs Predigen, und wurde 1703 in seinem 63 Jahre zum Priester geweiht, hernach auch des Bischofs von Nantes Vicarius, schrieb *vie de Françoise d'Amboise, Duchesse de Bretagne*, so die Stifterin der alten Carmeliterinnen in Bretagne war, und starb den 7 Sept. 1718. *Jöchers Gelehr. Lex.*

**Barringding**, Stadt oder Dorf, s. *Bar*, im II Suppl. B. p. 1441.

**Barrington**, ein uraltes Geschlecht in Engelland, von welchem der Ritter Jeanz Barrington von Barrington-Hall in Essex 1611 den 29 Junius von Jacoben I die Würde eines Barons erhalten; Von seinen Nachkommen war Johann Barrington 1727 Baronet. Im Jahr 1720 den 11 Junius erhob der König George I Johann Schute zum Lord Barrington von Newcastle in der Grafschaft Dublin, und zum Vicomte Barrington von Ardglass in der Grafschaft Down, worauf derselbe den Namen Barrington-Schute annahm. Er starb 1734 den 24 December und hatte von seiner Gemahlin Annen, des Ritters Wilhems Daines Tochter und einziger Erbin drey Söhne, davon der älteste ihm in seinen Gütern und Titeln gefolget ist. Er hinterließ unter andern

1. *Miscellanea sacra, or the apostolick History* in 2 Bänden in 8;
2. *An Essay on the several dispensations of God to mankind, in the order in which lie in the bible.*

*Litterary Magazine. The English Baronets T. I, p. 35. The Irish comp. p. 249. Genealog. Archiv. 1734 p. 547 u. f.*

**Barrio Angulo** (Perez del), s. *Perez del Barrio Angulo* (Gabriel), im XXVI B. p. 374.

**Barrio Nuevo** (Alphonfus de), ein Spanier von Madrid, lebte im 16 Jahrhunderte, war Königlicher Secretar, und schrieb *la vida del gran Capitan D. Gonzalo Fernandez de Cordona*. Ob aber solches im Druck heraus, ist unbekannt. *Antons Bibl. Hisp. Jöchers Gelehr. Lex.*

**Barrio Nuevo** (Andreas de), ein Spanischer Geistlicher von Luras, geboren 1565, ward anfangs an der Kirche *Domus Illipulitani* bey Granada

Priester, hernach Vicarius des Bischofs zu Lora, und schrieb ein kleines Werkgen *de la missa regada*; verriehre aber dasselbe nachgehends, und gab es unter dem Titel: *espejo sacerdots zu Sevilla* 1625 in 8 heraus. *Antons Bibl. Hisp. Jöchers Gelehr. Lex.*

**Barrio Nuevo** (Franz Mosquera de), ein Spanischer Redner und Poet von Soria, im Anfange des 17 Jahrhunderts, schrieb ein Werk in gebundener und ungebundener Rede, *la Numantina betitelt*, in 15 Büchern mit Anmerkungen. *Antons Bibl. Hisp. Jöchers Gelehr. Lex.*

**Barrio Nuevo** (Gasias de), ein Spanischer Marquis im Anfange des 17 Jahrhunderts, war des Königlichen Vice-Re von Neapolis Staats- und Kriegs-Rath, und schrieb

1. *Panegyricum ad comitem de Lemos, neapolitanum pro regem;*
2. *Defensa de D. Franc. de Barnuevo Deralu su hizo.*

*Antons Bibl. Hisp. Jöchers Gelehr. Lex.*

**Barrios**, oder **Barrios** (Dan. Levi de), sonst nur Michael vorgeamt, so lange er sich unter den Christen verborgen gehalten, ein Spanischer Jude, zu Ende des 17 Jahrhunderts, war ein guter Poete, hielt sich zu Amsterdam auf, und schrieb in Spanischer Sprache

1. *triumphum regiminis & antiquitatis belgicae;*
2. *Relationem de poetis & Scriptoribus hispanis gentis judaicae;*
3. *Coro de las musas;*
4. *Historia universal Judaica, oder vielmehr nur eine Probe davon;*
5. *Casa de Jacob*, darinne er von dem gegenwärtigen Zustande der Juden handelt;
6. *Theologia natural*, die unter dem Namen *Barrientes* ans Licht getreten.

*Wolfs Bibl. Hebraica. Jöchers Gelehr. Lex.*

**Barrios** (Johann de), ein Spanischer Medicus und Chirurgus, auch guter Mathematicus im Anfange des 17 Jahrhunderts, hat ein Werk *de la verdadera cirugia, medicina y astrologia*, 1607 in Fol. herausgegeben. *Antons Bibl. Hisp. Jöchers Gelehr. Lex.*

**Barrios** (Michael de), ein Spanischer Capitain aus der andern Hälfte des 16 Jahrhunderts, diente in den Niederlanden vergnügte sich bey müßigen Stunden mit Lesung guter Bücher, und schrieb, als er zu Brüssel im Quartier lag, *Flor de Apolo*, so Comödien und anderes in sich hält. *Antons Bibl. Hisp. Jöchers Gelehr. Lex.*

**Barrique**, s. *Barrique.*

**BARRIQUE**. ist ein Faß oder Tonne, welches der Soldat trägt, um sein Logiament zu machen, welches man mit Erde oder Sandsäcken ausfüllet, um sich zu bedecken und gegen den Feind zu wehren. *Sähsens Ing. Lex.*

**Barrisdale**, ein heldenmüthiger Lord von der Parthey des Prinzen Stuarts, welcher als er 1746 in der Action bey Falkirch den linken Flügel weichen sahe, sammt dem Lord Murrav, mit der Pistole in der Hand auf diejenigen rennete, welche ihn commandirten, um sie zu nöthigen, ihn zu seinem Posten zurückzubringen. *General. Liffort. Nachr.*

**Barro**, Längenmaß, s. *Barra.*

**Barrois** (Heinrich), ein Franzose, aus der Mitte des 17 Jahrhunderts, war Presbyter an der St. Pauls-